

2. Der Reichslohntarif für jede Woche muß spätestens am Sonnabend der Vorwoche jedem Uhrmacher bekannt sein. Es muß heutzutage möglich sein, ohne jeden Schlichtungsausschuß festzustellen, was die Gehilfen verdienen, was sie bekommen müssen und was sie bekommen können. Wenn aus irgendwelchen Gründen ein Verschleppen der gesamten Reparaturpreis- bzw. Lohnveränderung vorkommt, so ist das ein Übelstand, der unbedingt behoben werden muß. Wenn dies nicht möglich ist, sehen wir uns gezwungen, den Reichslohntarif nicht mehr anzuerkennen und selbständig zu handeln.

Wir verlangen, daß beide Forderungen uneingeschränkt erfüllt werden, nicht aus irgendwelchen nationalistischen oder diktatorischen, sondern aus rein kaufmännischen Interessen. Wir gehen aus von der Überzeugung, daß für das Gesamtwohl unbedingt eine einheitliche, feste Währung bestehen muß. Wir gehen ferner aus von der Überzeugung, daß in Lohnfragen unbedingt beizeiten ein Übereinkommen zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zustande kommen muß.

Der Vorstand der Uhrmacher-Innung Königsberg
und des Ostpr. Uhrmacher-Verbandes
Walter Bistrick.

Niedersächsischer Uhrmacher-Unterverband E. V.

Wir laden ein zu einem außerordentlichen Verbands- tag am Sonntag, dem 16. September, in Hannover, im Landesheim, Volgersweg 61. Es muß unbedingt eine Aus- sprache über Steuersachen, Preisgestaltung und die schwere wirtschaftliche Lage stattfinden. Tagesordnung: 1. Be- sprechung der wirtschaftlichen Lage, 2. Steuerfragen, 3. Not- opfer für den Unterverband, 4. Lohntarif und Repa- raturpreise, 5. Verschiedenes. — Versammlungsfolge: 11 Uhr vormittags Obermeister-Tagung; 3 Uhr nachmittags Haupt- Versammlung. — Ein Zuschuß zu den Reisespesen der Herren Vertreter kann nicht geleistet werden, da die Kassen leer sind.
H. Frischmuth, Vorsitzender.

Ortsgruppe Schöneberg der Freien Uhrmacher-Innung Gr.- Berlin. Nächste Sitzung am Montag, dem 17. September, im Re- staurant „Bürgerheim“, Gustav-Freytag-Str. 3. E. Jaffke.

Ortsgruppe Moabit der Freien Uhrmacher-Innung Groß- Berlin. Nächste Sitzung Dienstag, den 18. September, im Restau- rant Matke, Turmstr. 78.

Zwangssinnung Paderborn. Versammlung jeden Mittwoch abends 7/9 Uhr im Domhotel Görtz. Erdmann, Obermeister.

Zwangssinnung der Uhrmacher und Goldschmiede der Kreise Aachen-Land, Düren, Jülich, Monschau, Schleiden. Nachdem die Errichtung einer Zwangssinnung für das Uhrmacher- und Gold- schmiedehandwerk für die Kreise Aachen-Land, Düren Stadt und Land, Jülich, Monschau, Schleiden (Sitz Stolberg Rhld.) angeord- net und das Innungsstatut genehmigt ist, wird hiermit zur Wahl des Innungsvorstandes eine Innungsverammlung auf Montag, dem 24. September d. J., nachmittags punkt 2 1/2 Uhr, im Rolandshaus (Kath. Gesellenhaus, Steinfeldstr.) in Stolberg anberaumt. Hierzu werden alle Mitglieder der Zwangssinnung eingeladen; unentschul- digtes Ausbleiben kann bestraft werden. Mitglieder sind alle die- jenigen, die innerhalb des genannten Innungsbezirks das vor- stehend bezeichnete Gewerbe als stehendes Gewerbe selbständig betreiben.

Stolberg, Rhld., den 3. September 1923.

Die Aufsichtsbehörde: Dobbmann, Bürgermeister.

Uhrmachermeister Richard Steffens, Verhandlungsleiter.

Uhrmacher-Zwangssinnung der Kreise Ost- und Westprignitz. Hauptversammlung am Montag, dem 24. September, vormittags 10 Uhr, in Pritzwalk im Restaurant Funk. Tagesordnung u. a.: Vorstandswahl für die satzungsmäßig ausscheidenden Mitglieder, Abänderung der Einladungen zu den Versammlungen.

Carl Tonagel, Obermeister.

Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangssinnung des Kreises Königsberg Nm. und Umgegend. Versammlung am 23. September, vorm. 10 Uhr, in Cüstrin-Neustadt im Hotel Mark Brandenburg. Tagesordnung u. a.: Wahl des Vorstandes.

I. A.: Paulick, Schriftführer.

Freie Innung der Uhrmacher, Goldschmiede und Juweliere für die Kreise Friedberg, Büdingen und Schotten. Herbstversammlung am Sonntag, dem 23. September, in Bad Nauheim, verbunden mit Stiftungsfest. Alle Mitglieder und deren Angehörige, sowie alle Nachbarvereine, Freunde und Gönner mit Familie laden wir höf- lichst ein. Morgens 9 Uhr Besichtigungen, 11 Uhr Hauptversamm- lung im Sprudel-Hotel, abends 8 Uhr Festversammlung.

C. Hoffmann, Schriftführer.

Vereinigung Oberschl. Heimarbeiter. Nächste Sitzung am Sonnabend, dem 23. September, abends 6 1/2 Uhr, in Hindenburg, Kureks Hotel. Monatsbeitrag für dieses Vierteljahr 10 Gold- pfennige.
Der Vorstand.

Warnung. In Berlin arbeitet zurzeit ein Ladendieb zusammen mit einem Jungen in der Art, daß er den Verkäufer beschäftigt oder zum Hinausgehen veranlaßt. Die Unachtsamkeit wird dann benutzt, um Reparaturen und anderes zu stehlen. In einem Falle ist es dem Dieb gelungen, vorzutäuschen, daß er den Laden ver- lasse. Der Inhaber verließ gleichzeitig den Laden, der Dieb blieb in Wirklichkeit aber im Laden, um dann zu stehlen.

Einbruchdiebstahl. In der Nacht vom 7. zum 8. September wurde bei Herrn Kollegen H. Ballies in Angerburg eingebrochen, wobei neben verschiedenen Waren sieben Reparaturuhren entwen- det wurden.

Personalien. Herrn Ernst Siebert wurde von der Firma Hugo Jänicke, Dürrenberg a. S., Prokura erteilt.

Patent-Nachrichten

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Schutzes)

- Kl. 74 a, 850 284. Elektroautomatische Schaltvorrichtung für elek- trische Kirchenglockenläutmaschinen. Fritz Höttl, Hegge, Allgäu. 8. Juni 1923.
- Kl. 4 a, 850 413. Lampe in Uhrform. Dr.-Ing. Heinrich Kellermann, Berlin, Kurfürstenstr. 167. 27. Januar 1923.
- Kl. 42 h, 850 203. Mikroskop mit drei Beinen. Voigtländer & Sohn Akt.-Ges., Braunschweig. 13. Juni 1923.
- Kl. 83 a, 849 845. Hausstanduhr. Raimund Marschner, Dresden, Feldherrnstr. 5. 25. Mai 1923.
- Kl. 83 a, 850 198. Zifferblatt für Taschenuhren. Bayerische Taschenuhrenfabrik Lichtenfels G.m.b.H., Lichtenfels.
- Kl. 83 a, 850 560. Weckuhr mit Schaltung. Zacharias Frei- mann, Königshütte, Poln. Oberschl. 29. Juni 1923.
- Kl. 83 a, 850 563. Antriebsmechanismus für Gewichtsuhrwerke und ähnliche Einrichtungen. Clifford Gabriel Riley, Sale, Engl. 19. Januar 1922.
- Kl. 83 a, 850 626. Befestigungsring für Uhren- u. dergl. Schutz- gläser. Berger & Würker, Leipzig. 20. Juni 1923.
- Kl. 83 a, 850 678. Telefonsanduhr. Max Höllein, Neuhaus am Rennweg. 19. Mai 1923.
- Kl. 83 a, 850 718. Halbkreisförmig gebautes Uhrgehäuse in Form eines Tintenlöschers. Johann Riedinger, Schwen- ningen a. N. 25. Juni 1923.
- Kl. 83 a, 850 719. Uhrgehäuse. Thüringer Uhrenfabrik Edmund Herrmann Akt.-Ges., Berlin. 27. Juni 1923.
- Kl. 83 a, 851 022. Uhr mit Vierviertel- und Stundenschlag und ge- meinsamem Triebwerk für beide Schlagvorrichtungen. Kienzle Uhrenfabriken Akt.-Ges., Schwenningen a. N. 8. November 1921.
- Kl. 83 a, 851 684. Uhrwerk. Paul Rohrmann, Breslau, Garve- straße 11. 22. April 1922.
- Kl. 83 a, 851 839. Einrichtung zur Befestigung von Gläsern in Lünetten oder dergl. Hasis & Hahn, A.-G., Stuttgart. 10. Juli 1923.
- Kl. 83 a, 852 299. Aufzugmechanismus für Fahrzeuguhren. G. A. & O. Maire, Lengnau, Kanton Bern, Schweiz; Vertr.: R. H. Korn, Pat.-Anw., Berlin SW 11. 13. Januar 1923.
- Kl. 83 c, 851 145. Bunzen-, Zeigerpreß- und Triebnietapparat. Gustav Weller, Balingen. 15. Juni 1923.
- Kl. 83 c, 851 687. Schleifvorrichtung für Uhrmacherdrehstühle und Drehbänke. Hanseat Mechanische Werke Akt.-Ges., Bremen. 6. Oktober 1922.

Patent-Anmeldungen

(Das Datum bedeutet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patentanmeldung auf dem Reichspatentamt genommen werden kann)

- Kl. 83 a, 30. W. 63 414. Uhrenhemmung. Konrad Walter- scheid, Wattenscheid, Grabenstr. 10. 16. Oktober 1923.
- Kl. 83 b, 2. S. 62 849. Schaltung für elektrische Uhren unter Ver- wendung von Wechselstrom durch Transformatoren und Gleichrichter. Fritz Siebers, Dortmund, Detmar- straße 11. 23. Oktober 1923.
- Kl. 83 b, 7. H. 88 922. Polarisiertes Kontaktwerk für Uhren zur Er- zeugung von Stromstößen wechselnder Richtung. Léon Hubert Marie Huydts, Delft, Holland. 2. Oktober 1923.

Chefredakteur: Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den technischen Inhalt: M. Loeske in Berlin; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Helmer in Berlin; für den Anzeigenteil: G. Wolter in Berlin. — Druck: Ernst Litfaß' Erben, Berlin C 2; Verlag: Deutsche Verlagswerke G.m.b.H. in Berlin C 2. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier Kommanditgesellschaft in Leipzig